



4. Mose 11, 4-6:

Das fremde Volk aber unter ihnen war gierig geworden.

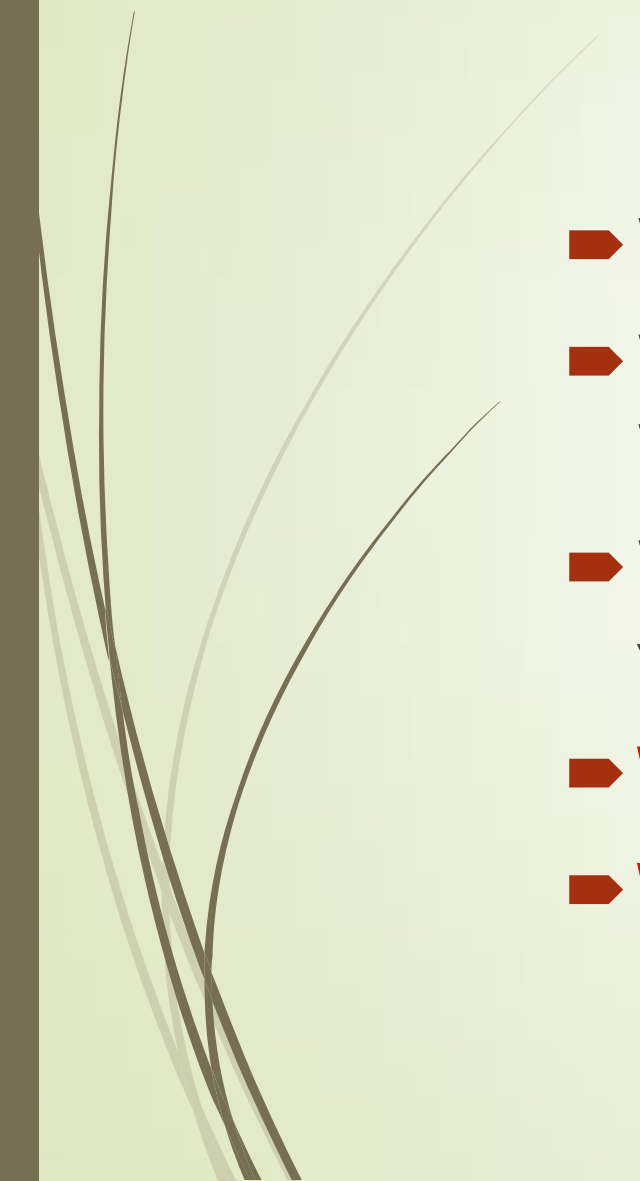
Da fingen auch die Israeliten wieder an zu weinen und sprachen: Wer wird uns Fleisch zu essen geben?

Wir denken an die Fische, die wir in Ägypten umsonst assen, und an die Kürbisse, die Melonen, den Lauch, die Zwiebeln und den Knoblauch.

Nun aber ist unsere Seele matt, denn unsere Augen sehen nichts als das Manna.



Fragen:

- Was nehme ich mit aus dieser Krisenzeit?
 - Was ist mir neu bewusst geworden in den letzten Wochen?
 - Was möchte ich in Zukunft anders machen als vor der Krise?
 - **Was möchte ich festhalten und mitnehmen?**
 - **Was muss ich bewusst loslassen?**
- 



Für **immer**

hält er an dem Bund fest,
den er mit euren Vorfahren
geschlossen hat.

5. Mose 4, 31b



Blake Bivens



**«In der Welt habt ihr Angst;
aber seid getrost, ich habe
die Welt überwunden.»
Johannes 16,33**





Philipper 1,6:

Ich bin ganz sicher,
dass Gott sein gutes Werk,
das er bei euch begonnen hat,
zu Ende führen wird,
bis zu dem Tag,
an dem Jesus Christus kommt.

